

Zukunft jetzt mit „nft“

Party und Umzug für Greifswalder Baudenkmal

Greifswald Mit einem Umzug unter dem Motto: „Die Häuser denen, die sie brauchen“ feierten am Sonnabendvormittag rund 70 Menschen die Unterschriften unter dem Kaufvertrag für das Haus und Gelände in der Stralsunder Straße 10/11.

Nach Stationen an weiteren Kultur- und Wohnprojekten wie dem IKuWo und der Brinke 16/17 endete der Zug vor dem Baudenkmal in der Stralsunder Straße, wo Felix Schönrock von der Altstadtinitiative die so genannte STRAZE als „das letzte erhaltene Gesellschaftshaus in Vorpommern“ bezeichnete.

Thomas Schmidt vom Kultur- und Initiativenhaus e.V. sagte: "Es geht nicht nur darum, ein für die Stadt wertvolles Gebäude zu erhalten, sondern mit bunter Beteiligung das Haus mit vielfältigen Leben zu füllen. Eine Mischung aus Wohnen und Arbeiten, ein Zuhause für Greifswalder Vereine und Initiativen, sowie ein kulturelles Zentrum: Das soll nach der Sanierung in diesem Haus entstehen."

Im Anschluss an seine Rede enthüllten Mitglieder des Initiativenvereins am Bauzaun vor dem Haus ein Banner auf dem die Buchstaben „nft“ gemalt sind. „Wir machen uns eine Zuku...“ steht bisher an der bröckelnden Fassade des Hauses in der Stralsunder Straße und die nun ergänzten Buchstaben sind das Symbol dafür, dass die Zukunft des Hauses jetzt beginnt.

Foto: straze_zukuNFT.jpg

Urheber: Kultur- und Initiativenhaus e.V. / S. Hirschelmann